

Christian Stegbauer

„Geschmackssache?“

Eine kleine Soziologie des Genießens

Inhaltsverzeichnis

<i>Zu Beginn</i>	7
<i>Erster Teil: Genuss und Essen</i>	9
1. <i>Einführung</i>	10
1.1. Der „hot Dog“ oder die Essensnorm	11
1.2. Am Feuer bewährt sich der Mann: Genuss und Geschlecht	17
1.3. Die Entstehung der Regel oder wie und was man isst	21
1.4. Schlachttag oder die Ausnahme	26
1.5. Kindergeburtstag oder die Verwandlung des Gast- gebers	35
2. <i>Genuss in der Gemeinschaft</i>	50
2.1. Der einsame Esser oder der Katzentisch	50
2.2. Die Zahl der Gäste oder der Quantensprung	56
2.3. Gegenseitigkeit oder was wir von Homer lernen können	67
2.4. Die Form des Essens oder was zusammen auf den Teller kommt	74
3. <i>Zubereitung und Geschmack</i>	79
4. <i>Vom schönen Schein: Vorstellung und Wirklichkeit über die Gastronomie</i>	88
5. <i>Die Spezialität</i>	98
<i>Zweiter Teil: Genuss und Wein</i>	103
1. <i>Das Weinglas oder der Kulturtest</i>	104
2. <i>Wein und Inhalt — wer macht was uns schmeckt?</i>	120
3. <i>Die Weinprobe oder die Entstehung des Ge- schmacks</i>	137
<i>Schluss</i>	150
<i>Literatur</i>	153
<i>Abbildungsverzeichnis:</i>	160
<i>Anmerkungen</i>	162